



Orientierung beim Lampenkauf

(ETS/FEEI)* – Bereits seit 1. September 2009 unterliegt der europäische Lampenmarkt grundlegenden Veränderungen: Traditionelle Glühlampen werden aufgrund europäischer Richtlinien zur Energieeffizienz in den nächsten Jahren schrittweise vom Markt genommen. Alternativen wie Energiesparlampen, Eco-Halogenlampen und verstärkt auch LED-Lampen füllen die entstehenden Lücken. Mit der zunehmenden Produktvielfalt an unterschiedlichen Lampentechnologien verliert die bisher gewohnte Vergleichsgröße, die den Stromverbrauch einer Lampe in Watt angibt, immer mehr an Aussagekraft.

„Die Angabe in Watt sagt zwar etwas über den Energieverbrauch aus, wie viel Licht eine Lampe erzeugt, verrät sie aber nicht. Da die verschiedenen Lampentypen unterschiedlich energieeffizient sind, sorgen spätestens ab 1. September 2010 ausführliche Produktinformationen auf den Verpackungen für bessere Orientierung beim Lampenkauf“, erklärt Manfred Müllner, Geschäftsführer-Stv. des FEEI, die erweiterte Kennzeichnungspflicht für Hersteller.

Lumen ist zukünftig der dominante Wert

Ziel der ausführlichen Produktkennzeichnung ist es, den Verbrauchern zukünftig die wichtigen Informationen über die Lichtleistung und andere Eigenschaften von Lampen zu liefern. Neu in diesem Zusammenhang ist, dass der sogenannte Lumenwert, der aussagt, wie viel Licht eine Lampe abgibt, die dominante Größe sein wird. Darüber hinaus führen die Hersteller aber auch eine Reihe weiterer Informationen an, wie z.B. zur Dimmbarkeit, Lebensdauer, Schaltzyklen oder auch Lichtfarbe. Bei Energiesparlampen findet man außerdem Angaben über eventuell enthaltenes Quecksilber und die Zeit bis zum Erreichen einer bestimmten Lichtleistung. „Für die Verbraucher werden die Neuerungen anfangs gewöhnungsbedürftig sein, doch sie bieten den entscheidenden Vorteil, dass alle Lampeneigenschaften transparent dargestellt werden und die Auswahl der richtigen Lampe für den richtigen Einsatzzweck umso leichter fällt“, so Müllner.

Lichtausbeute als Maß für die Wirtschaftlichkeit

Vor allem die Beurteilung der Effizienz einer Lampe wird ab 1. September wesentlich verbessert. Denn mit der ausgewiesenen Lichtleistung in Lumen und der Angabe der elektrischen Leistung in Watt lässt sich die Lichtausbeute – das Verhältnis „Lumen zu Watt“ als Maß für die Wirtschaftlichkeit einer Lampe – leicht ermitteln. Je höher die Lichtausbeute desto effizienter die Lampe. So hat eine traditionelle 60-Watt-Glühlampe eine Lichtleistung von etwa 710 Lumen. Teilt man diesen Wert durch die elektrische Leistung von 60 Watt erhält man einen Wert von rund 12 Lumen pro Watt (12 lm/W). Eine vergleichbare 12-Watt-Energiesparlampe bringt es mit 60 lm/W auf das Fünffache.

Beispiele für Äquivalenzwerte Lumen / Watt einer herkömmlichen Glühlampe:

Glühlampe	Lichtenergie
25 W	220 lm
40 W	415 lm
60 W	710 lm
75 W	935 lm
100 W	1.340 lm



Nachfolgende Informationen werden zukünftig auf Lampenverpackungen zu finden sein

Energie-Label:	gibt Aufschluss, welche Energieeffizienzklasse die Lampe hat.
Lumen (lm):	gibt die Lichtleistung an, also wie hell eine Lampe ist.
Watt (W):	gibt die Leistungsaufnahme an, also wie viel Energie die Lampe beim Betrieb benötigt
Vergleichswert:	zeigt an, welcher klassischen Glühlampe die Leistungsaufnahme entspricht
Years/h (hours):	gibt die ungefähre Lebensdauer in Stunden und Jahren an
Schaltzyklen:	gibt an, wie oft eine Lampe an- bzw. ausgeschaltet werden kann
Kelvin (K):	gibt die Lichtfarbe an, also ob das Licht warmweiß (2700 bis 4000 Kelvin), neutral (4000–6500 Kelvin) oder kaltweiß (über 6500) ist. (Anm: Diese Kelvin-Angaben sind nur Richtwerte. Eine exakte Kelvin-Angabe auf der Packung ist ein Qualitätsmerkmal und stellt sicher, dass beim Kauf mehrerer Lampen die Lichtfarbe gleich ist.)
Anlaufzeit:	gibt den Zeitraum an, den eine Lampe benötigt um 60% des angegebenen Helligkeitswerts zu erreichen
Dimmereignung:	gibt an, ob eine Lampe für den Dimmerbetrieb geeignet ist
Lampenmaße:	gibt die Länge und den Durchmesser in mm an Falls die Lampe Quecksilber enthält, sind folgende Informationen anzuführen: Hg = Hydragyrum, gibt an, ob und wenn ja, wie viel Quecksilber eine Lampe enthält. Zusätzlich muss eine Internetadresse genannt werden, die über die fachgerechte Entsorgung informiert bzw. erklärt, was bei versehentlichem Glasbruch zu tun ist.

Alle Informationen, die auf der Verpackung abgedruckt sind, werden von den Herstellern auch im Internet publiziert. Hier können auch Informationen abgerufen werden, die Expertenwissen voraussetzen, wie z.B. Angaben über die Farbwiedergabe.

Glühbirnen-Aus: Schritt für Schritt bis 2012

Bereits seit September 2009 dürfen Glühbirnen mit 100 oder mehr Watt im EU Raum nicht mehr produziert und nicht mehr erstmalig in Verkehr gebracht werden. Mit dem Auslaufen der 75 Watt Lampe ab September 2010 folgt nun der nächste Schritt in eine energieeffizientere Zukunft. Bei Standardhalogenlampen wird die 60 Watt Lampe nicht mehr verfügbar sein (nicht gerichtetes Licht). 2011 werden die über 60 Watt-Glühbirnen ausscheiden und ab 2012 dürfen auch alle anderen Glühbirnen nicht mehr produziert und nicht mehr in Verkehr gebracht werden. Eine Sonderregelung gibt es für Halogenlampen, die in die Energieeffizienzklasse C oder schlechter eingestuft sind. Sie werden erst ab September 2016 verboten, damit den Konsumenten auch für diese Lampentype eine entsprechende energieeffiziente Alternative zur Verfügung zu steht. Halogenlampen, die in die Energieeffizienzklassen B und höher eingestuft werden, bleiben auch nach 2016 im Einsatz.

Quelle: www.elektro.at

Lm = Lumen, gibt die Lichtleistung an, also wie hell eine Lampe ist.

Years/h (hours), gibt die ungefähre Lebensdauer in Stunden und Jahren an.

W = Watt, gibt die Leistungsaufnahme an, also wie viel Energie die Lampe beim Betrieb benötigt.

Vergleichswert in Watt, die gewohnte Vergleichsgröße, angegeben in Watt, hat immer weniger Aussage. Damit man sich eine Vorstellung machen kann, gibt dieses Symbol an, welcher klassischen Glühbirne die Leistung der Lampe entspricht.

Lampenmaße: gibt die Länge und den Durchmesser in mm an.

Das Energie-Label: gibt Aufschluss, welche Energieeffizienzklasse die Lampe hat.

K = Kelvin, gibt die Lichtfarbe an, also ob das Licht warmweiß, neutral oder kaltweiß ist.

Falls die Lampe Quecksilber enthält, sind folgende Informationen anzugeben:

Hg = Hydragyrum, gibt an, ob und wenn ja, wie viel Quecksilber eine Lampe enthält.

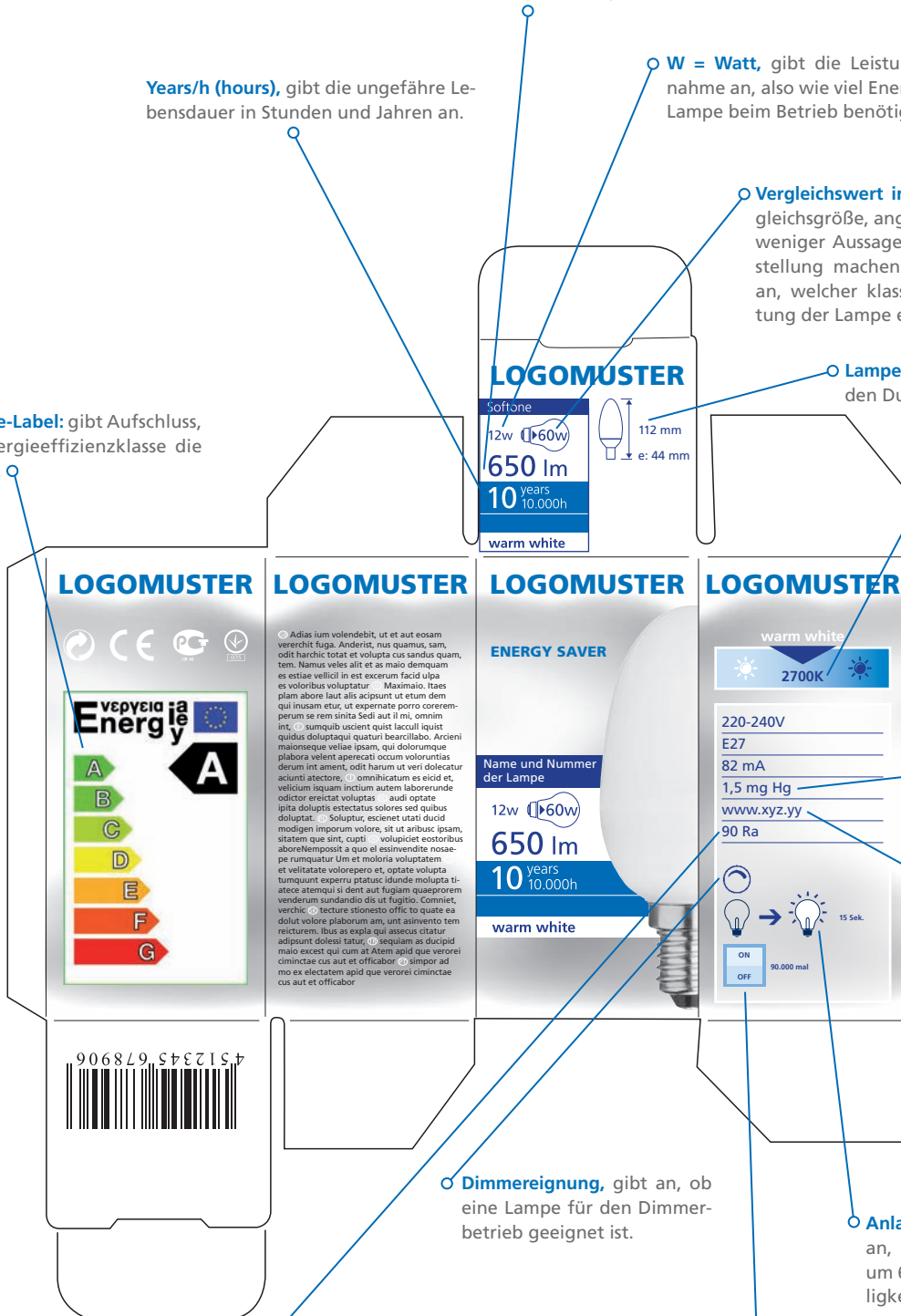
www.xyz.xx: Auf einer Website finden Sie Informationen, wie die Lampe bei versehentlichem Bruch zu entsorgen ist.

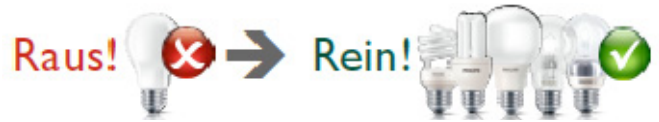
Dimmereignung, gibt an, ob eine Lampe für den Dimmerbetrieb geeignet ist.

Anlaufzeit: gibt den Zeitraum an, den eine Lampe benötigt um 60 % des angegebenen Helligkeitswerts zu erreichen.

Schaltzyklen, gibt an, wie oft eine Lampe an- bzw. ausgeschaltet werden kann.

RA gibt die Farbwiedergabe an, je niedriger der Wert, desto schlechter ist die Farbwiedergabe, d. h. dass die Farben der angeleuchteten Gegenstände anders wiedergegeben werden als bei Tageslicht.
(Diese Angabe ist optional)
60-80 = mittel (Außenbereich)
80-90 = gut bis sehr gut (Wohnraum, Büro, Schule)
90-100 = ausgezeichnet (Grafikarbeitsplätze, Wohnraum)



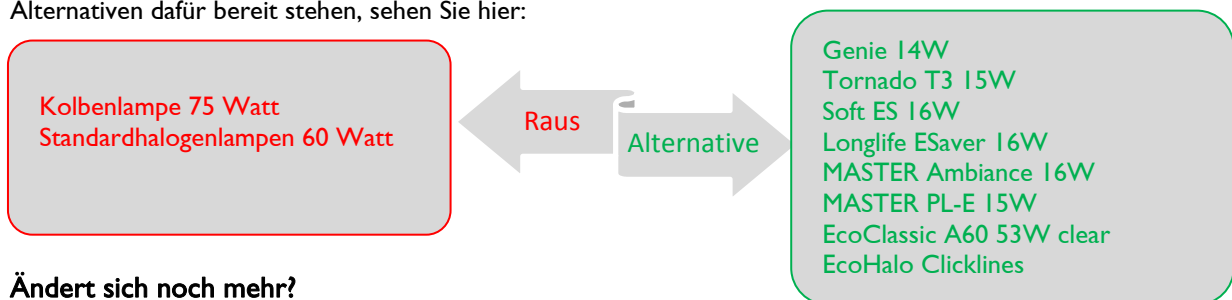


ErP – die zweite Stufe der gesetzlichen Regelung für den Weg in eine effizientere Zukunft steht vor der Tür!

Was sich ändert, erfahren Sie hier!

Bereits im letzten Jahr haben wir Sie über die EuP-Richtlinie 2005/32/EG (Eco-Design Requirements for Energy Using Products) informiert. Im Rahmen dieser Richtlinie, die in die ErP-Richtlinie (2009/125/EG) umbenannt wurde, wird es zum September 2010 weitere Veränderungen in der Lichtwelt geben.

Nach Abschaffung der 100 Watt Allgebrauchslampe folgt nun der nächste Schritt in eine energieeffizientere Zukunft mit der Abschaffung der 75 Watt Lampe. Bei Standardhalogenlampen wird ab September die 60 Watt Lampe nicht mehr verfügbar sein. Welche Lampen dies für den professionellen Bereich betrifft und welche Alternativen dafür bereit stehen, sehen Sie hier:



Ändert sich noch mehr?

Nicht nur das Produktportfolio wird sich zum September dieses Jahres ändern. Im Rahmen der ErP-Richtlinie kommt es auch zu Änderungen der Verpackungen. Durch die Veränderungen im Lichtmarkt steht zwar nun eine Vielzahl an unterschiedlichen Ersatzlampen zur Verfügung, doch sind die verschiedenen Lampentypen unterschiedlich effizient und erzeugen unterschiedlich viel Licht aus der aufgenommenen Leistung. Somit hat die Wattangabe immer weniger Aussagekraft, da sie nichts darüber aussagt, wie viel Licht eine Lampe erzeugt, sondern nur wie viel Energie verbraucht wird. So wird also nun die Lumenangabe, also der Wert, der aussagt, wie viel Licht eine Lampe abgibt, zukünftig auf den Lampenpackungen dominant sein.

Je nach verwendeter Lichttechnologie variiert die benötigte Lumenmenge. Welcher Lumenwert der bisher gewohnten Wattangabe entspricht, hängt von der verwendeten Technologie ab. Einen Überblick erhalten Sie hier:

Standard Wattage	Halogenlampe Lumen (±Watt)	Energiesparlampe Lumen (±Watt)	LED-Lampen Lumen (±Watt)
15 W (±120 lm)	-	135 lm (±3 W)	136 lm (±3W)
25 W (±220 lm)	217 lm (±18 W)	229 lm (±5 W)	249 lm (±6W)
40 W (±415 lm)	410 lm (±28 W)	432 lm (±12 W)	470 lm (±8W)
60 W (±710 lm)	702 lm (±42 W)	741 lm (±14 W)	806 lm (±12W)
75 W (±930 lm)	950 lm (±52 W)	970 lm (±18 W)	1055 lm (±15W)*
100 W (±1340 lm)	1326 lm (±70 W)	1398 lm (±23 W)	Keine Angabe zur Verfügbarkeit

* Ab 2011 erhältlich

Neben der Angabe zu Lumen, sollen weitere Angaben auf der Verpackung dabei unterstützen, die richtige Lampe für die benötigte Anwendung zu finden. Philips wird auf seinen Verpackungen mit Hilfe leicht verständlicher Symbole zum Beispiel zeigen, ob eine Lampe dimmbar und wie lang ihre Lebensdauer ist, wie oft sie geschaltet werden kann, ob sie ein warmes oder kaltes Licht erzeugt und wie hoch die

Leistungsaufnahme in Watt ist. Desweiteren wird das Energielabel auf der Packung Hinweise auf die Energieeffizienz der Lampe geben.

Sockettyp	Lichtfarbe	Dimmbarkeit	Energieeffizienz	Schaltfestigkeit	Startverhalten
E 27, E 14 GU 10, GU 9, R7s GY6.35, G4, GU5.3, GU4					